

Der Vorsitzende

An
die Mitglieder des Senats
sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter

nachrichtlich:
Hochschulöffentlichkeit

die Mitglieder des Präsidiums
die Dekane der Fakultäten I – III
die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
die Vertreterin des Gesamtpersonalrats

im Hause

Protokoll
der 40. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg
(1. Sitzung im Sommersemester 2009)
am 22. April 2009, um 14.30 Uhr, im Senatssaal (10.225 UC)

- mit Ergänzungen bei TOPs 3.27, 4.2 und 7 genehmigt am 20. Mai 2009 -

Zur Sitzung war eingeladen worden mit Schreiben vom 15. April 2009.

Vorsitz:	Spoun	Beginn:	14.30 Uhr
Protokoll:	Rudzinski	Ende:	17:45 Uhr

Als Senatsmitglieder waren anwesend:

<i>Professorengruppe</i>	<i>Mitarbeitergruppe</i>	<i>MTV-Gruppe</i>	<i>Studierendengruppe</i>
Funk	Grimm	Steffen	Engelken
Henschel	Grunenberg		Engelke
Hohlbein	Wuggenig		Johannsen
Ruck			
v. Saldern			
Schleich			
Wagner			
Weihe			
Wöhler			

entschuldigt:	Barth, Fischer, Garbe, Holtorf, Mennerich, Viehweger
ferner anwesend:	Müller-Rommel (ab 16:30 Uhr), Dekane I bis III, Prodekan Maset, Studiendekan Fak. III, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, AStA-Sprecher Drücker
Gäste:	Hochschulöffentlichkeit



Der Senat gedenkt vor Eintritt in die Tagesordnung in einer Schweigeminute des am 14. März 2009 im Alter von fast 102 Jahren verstorbenen Emeritus **Prof. Dr. Hans Grupe**, der 1947 als Dozent für Biologie an die Pädagogische Hochschule Lüneburg berufen wurde. 1955 wurde Hans Grupe zum Professor für die Didaktik der Biologie ernannt. Er war in den fünfziger Jahren auch Direktor der Pädagogischen Hochschule Lüneburg und wurde 1973 emeritiert.

TOP 1 REGULARIEN

1.1 Arbeitsfähigkeit

Der Präsident begrüßt die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Senats sowie die anwesende Hochschulöffentlichkeit. Er stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. P Spoun begrüßt insbesondere die neuen studentischen Mitglieder des Senats, die sich anschließend kurz vorstellen.

1.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird anschließend wie folgt beschlossen.

1. Begrüßung und Regularien
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 18. Februar 2009
3. Mitteilungen
4. Anfragen
5. Information des Senats
 - a) Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
 - b) Bericht aus der Professional School
 - c) Forschungsdatenbank
 - d) Campusentwicklung
6. Benennung studentischer Mitglieder für die Senatskommissionen für die Amtszeit 01. April 2009 bis 31. März 2010
7. Wechsel des Standorts Suderburg; hier: Stellungnahme des Senats zum Entwurf des Kooperationsvertrages mit der FH Braunschweig-Wolfenbüttel – *teilweise nicht öffentlich* -
8. Berufungsvorschlag für die W1-Professur „Volkswirtschaftslehre“; hier: Stellungnahme des Senats – *nicht öffentlich* -
9. Antrag der Fakultät I auf Verleihung des Titels „Außerplanmäßiger Professor“; hier: Stellungnahme des Senats – *nicht öffentlich* -
10. Verschiedenes

einstimmig

TOP 2 GENEHMIGUNG DER PROTOKOLLE DER SITZUNG AM 18. FEBRUAR 2009

Das Protokoll der Sitzung am 18. Februar 2009 wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

- TOP 3.12: Im 4. Satz wird hinter „Drei verschiedene Fachhochschulen“ in einer Klammer ergänzt, um welche Fachhochschulen es sich handelt (*FH Hannover, FH Hildesheim, FH Braunschweig-Wolfenbüttel*).
- TOP 7 a: Der zweite Spiegelstrich wird ergänzt um den Satz: „*Die weiteren Änderungen der Rahmenprüfungsordnung sollen vorbehaltlich der Genehmigung durch das Präsidium zum Sommersemester 2009 in Kraft treten.*“

einstimmig

Das vertrauliche Protokoll der Sitzung am 18.02.2009 wird ohne Änderungen genehmigt.

einstimmig

**TOP 3 MITTEILUNGEN**

- 3.1** Herr Juniorprofessor Dr. Torsten Fritzlar hat einen Ruf an die Universität Halle erhalten und diesen zum 01.04.2009 angenommen.
- 3.2** Frau Juniorprofessorin Dr. Veronika Hellwig hat einen Ruf an die FH Lübeck erhalten.
- 3.3** Herr Dr. Niklas Schörnig hat einen Ruf für die Juniorprofessur „Internationale Beziehungen“ an die Leuphana Universität erhalten.
- 3.4** Der Präsident des Statistischen Bundesamtes, Roderich Egeler, hat Professor Joachim Wagner in den Statistischen Beirat berufen. Er berät das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen, ihm gehören an Vertreter der Wirtschaft, der Arbeitgeberverbände, der Gewerkschaften, der kommunalen Spitzenverbände und Wissenschaftler.
- 3.5** Folgende Kolleginnen und Kollegen haben zum Sommersemester 2009 ein Forschungssemester angetreten: Prof. Dr. Funk, Prof. Dr. Meier, Prof. Dr. Garbe, Prof. Dr. Neumann, Prof. Dr. Barth. Aus dem Forschungssemester zurückgekehrt sind zum Sommersemester 2008 Prof. Dr. Höger, Prof. Dr. Michelsen, Prof. Dr. O'Sullivan, Prof. Dr. Paulus, Prof. Dr. Preißer, Prof. Dr. Röser und Prof. Dr. Weinhold.
- 3.6** Aktuell wurden von Kolleginnen und Kollegen folgende Drittmittelprojekte eingeworben:
- Prof. Urban, Prof. Härdtle: „Strategische Anpassungsansätze zum Klimawandel (KLIMZUG)“ (BMBF, 1,78 Mio €, Laufzeit 5 Jahre);
 - Herr Juniorprofessor Newig: „Umweltauswirkungen partizipativer Governance: Eine vergleichende Meta-Analyse von Fallstudien umweltbezogener Entscheidungsprozesse (DFG, 195.000 €, Laufzeit 3 Jahre);
 - Frau Juniorprofessorin Evers: „Decentralised Integrated Analysis and Enhancement of Awareness through Collaborative Modelling and Management of Flood Risk (DIANE-CM)“ (BMBF, 150.000 €, Laufzeit 2 Jahre);
 - Herr PD Dr. Wuggenig: „Feldforschung Kunstfeld: Zürich“ (Migros-Kulturprozent, Zürich, 30.000 €, Laufzeit 2 Jahre);
 - Prof. Kreilkamp: „KlimaWald – Anpassungsstrategien für touristische Destinationen“ (MWK/KLIFF, 264.600 €, Laufzeit 5 Jahre);
 - Prof. Brinkmann: „HWS-Mobil Entwicklung von wassergefüllten Schlauchkonstruktionen zum Einsatz im Hochwasserschutz“ (BMW, 168.390 €, Laufzeit 2 Jahre);
 - Prof. Stoltenberg/Institut für integrative Studien: „Leuchtpol- Energie und Umwelt neu erleben!“ (900.000 €).
- 3.7** Das Präsidium hat in seiner Sitzung am 18.02.2009 die Anträge für Kleinforschungsprojekte bewilligt. Auf Empfehlung der Senatskommission für den wissenschaftlichen Nachwuchs wurden durch den zuständigen Vizepräsidenten Fördermittel für den wissenschaftlichen Nachwuchs vergeben.
- 3.8** Stand der aktuellen Berufungsverfahren:
- Die Ruferteilung auf die Professur „Strategic Management“ wird in Kürze erfolgen.
 - Die Verfahren für die Juniorprofessuren „Internationale Beziehungen“ und „Volkswirtschaftslehre“ stehen kurz vor dem Abschluss.
 - Für die 13 Verfahren aus der Paketausschreibung vom 23.12.2008 in der „ZEIT“ werden derzeit die eingegangenen Bewerbungen gesichtet und aufbereitet. Es sind über 600 Bewerbungen eingegangen darunter auch zahlreiche internationale Bewerberinnen und Bewerber, die überwiegend aus den USA stammen.
- 3.9** In den letzten Wochen wurden mit den Bereichen Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspsychologie und Wirtschaftsrecht Gespräche zur weiteren Fächerentwicklung geführt. Ziel dieser Gespräche ist es, die einzelnen Bereiche so aufzustellen dass sie perspektivisch attraktiv für Studierende sind und sich durch Forschungsaktivitäten auszeichnen. Im Bereich der Lehrerbildung arbeitet eine interne Arbeitsgruppe derzeit an der Ausarbeitung des zukünftigen Konzeptes. Dieses soll am 29.04.09 intern vorgestellt und Ende Mai gemeinsam mit der externen Expertenkommission diskutiert werden. Bei einem erfolgreichen Abschluss der Arbeiten ist noch im Sommer mit der Ausschreibung einer großen Zahl von Professuren zu rechnen.
- 3.10** Die Diskussion um die Neufassung der Promotionsordnung soll bis Mitte Mai in den Fakultätsräten abgeschlossen werden, so dass die Ordnung noch im Mai verabschiedet und zum 01.06.2009 in Kraft treten kann.
- 3.11** Sondierungsgespräche zur angestrebten DFG-Mitgliedschaft der Leuphana Universität Lüneburg sind kürzlich sehr viel versprechend verlaufen. Die Leuphana Universität hat demnach eine mittelfristige Perspektive, in die DFG aufgenommen zu werden (Ziel 2014 Aufnahme), sofern die bereits eingeleiteten Maßnahmen und Entwicklungsschritte konsequent weiterverfolgt werden. Dringend ausgebaut werden muss das Gesamtvolumen der DFG-Förderung an der Leuphana Universität Lüneburg. Darüber hinaus erwartet die DFG eine klar erkennbare Ausrichtung der Universität mit einem Gleichgewicht zwischen Forschung und Lehre sowie eine zielgerichtete Forschungspolitik. Für die Leuphana Universität Lüneburg besteht die Chance mit einem guten Konzept für ein Graduiertenkolleg Aussichten auf ein DFG-Projekt zu haben.
- 3.12** Der Masterinformationstag der Graduate School am 24. März ist sehr erfolgreich verlaufen.



- 3.13** Lehramtsfach Physik: Sowohl das MWK als auch das Kultusministerium haben zwischenzeitlich der angestrebten Lösung, die Studierenden des Lehramtfaches Physik parallel an einer anderen Universität einzuschreiben, zugestimmt. Die Referentin für Studium und prüft derzeit, ob die Universität Braunschweig oder Oldenburg einer solchen Kooperation zustimmen. Die Studierenden wären dann für das Fach Physik an der entsprechenden Universität eingeschrieben, angestrebt wird aber, dass die Lehrveranstaltungen vor Ort stattfinden. Für das Fach Werken wird eine analoge Lösung gesucht. Gespräche werden derzeit mit der Universität Vechta geführt.
- 3.14** Das Präsidium stellt 10.000 € pro Jahr zur Verfügung um damit in allen drei Fakultäten Exkursionen Studierender nach sozialen Kriterien zu bezuschussen. Herr Prof. Pez wird die Verteilung der Mittel fakultätsübergreifend übernehmen. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt ab sofort.
- 3.15** Nachtrag zur Senatssitzung am 18.02.2009: In der Sitzung wurde die Frage gestellt, welche Auswirkungen es für die Studierenden im MBA „Strategic Management“ habe, wenn das Beschäftigungsverhältnis bei der OTTO-Group während des Studiums beendet wird. P Spoun teilt hierzu mit, dass in dieser Situation Einzelfallentscheidungen getroffen werden müssen. Aus rechtlicher Sicht führt laut Vertrag die Beendigung des Arbeitsverhältnisses bei der OTTO-Group nicht automatisch zu einer Exmatrikulation. Vielmehr bedarf es einer einstimmigen Entscheidung beider Vertragsparteien, so dass die Universität die Möglichkeit hat, die Interessen von Studierenden innerhalb des gebotenen Rahmens zu schützen.
- 3.16** Die Diskussion um die zukünftige Binnenorganisation der Leuphana Universität, hier insbesondere die Diskussion um das Verhältnis von Gefäßen und Fakultäten, soll in der nächsten Senatssitzung aufgenommen werden. Im Juli sollte dann eine Grundsatzentscheidung getroffen werden, so dass die Umsetzung in 2010 erfolgen kann.
- 3.17** Durch eine Reihe von Reorganisationsmaßnahmen wurde das Personaldezernat neu strukturiert und das Serviceangebot verbessert und erweitert. Alle Informationen zu diesem Thema sind im Intranet abrufbar.
- 3.18** Die Leuphana Universität ist dem breiten gesellschaftlichen „Bündnis für Demokratie“ beigetreten, das unter dem Motto „Keine Nazis in unserer Stadt“ gegen den Aufmarsch von Neonazis am Samstag, den 11.04.2009 in Lüneburg aufgerufen hat.
- 3.19** Uwe Timm wird im Rahmen der Heinrich-Heine-Gastdozentur am Freitag, den 24.04.2009 eine öffentliche Vorlesung halten und am nächsten Tag einen Workshop mit Studierenden durchführen. Zur öffentlichen Vorlesung in Hörsaal 3 sind alle Universitätsmitglieder herzlich eingeladen.
- 3.20** Der diesjährige dies academicus soll am Mittwoch, den 01.07.2009 ab ca. 18 Uhr stattfinden.
- 3.21** Zum dritten Mal organisiert das Netzwerk Leseförderung Lüneburg (NLL) die Aktionswoche "Lüneburg liest" (Start ab Montag, den 11. Mai).
- 3.22** Herr Prof. Heinemann veranstaltet im Sommersemester 2009 eine Diskussions- und Vortragsreihe an der Leuphana Universität Lüneburg die sich mit den Ursachen und Folgen der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise beschäftigt.
- 3.23** Startwoche 2009: Bei der diesjährigen Startwoche vom 1. bis zum 9. Oktober 2009 arbeitet die Leuphana mit einer Auswahl internationaler Streetart-Künstlern zusammen. Diese gestalten Flächen im mittelalterlichen Zentrum, im Roten Feld und auf dem Universitätscampus und eröffnen damit neue Perspektiven auf altbekannte Orte. Die Studienanfänger haben dabei die Aufgabe, in Teams die Kunstaktion im Lüneburger Stadtraum zu dokumentieren und in Form von kurzen Filmen zu kommunizieren. Unterstützung erhalten sie von Filmstudierenden und Filmprofis. Am Ende der Startwoche werden die studentischen Filme vor einer Expertenjury präsentiert. Ermöglicht wird die Kunstaktion durch eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Lüneburg und die Unterstützung durch die Eigentümer ausgewählter Immobilien.
- 3.24** Der Stiftungsrat wird am 24. April 2009 zu seiner 2. Sitzung zusammentreten. Die Mitglieder des Stiftungsrats möchten diesen Termin auch nutzen, um die Universität und ihre Mitglieder in direkten Gesprächen näher kennenzulernen. Aus diesem Grund sind zahlreiche Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern u. a. der Statusgruppen, der Schools, der vier Wissenschaftsinitiativen und der Dekanate geplant. Den Abschluss soll erneut eine gemeinsame Sitzung mit dem Senat bilden. Für den Abend des 23. April 2009 ist ab 19.30 Uhr ein informelles Treffen bei einem gemeinsamen Abendessen des Stiftungsrats mit dem Senat und dessen beratenden Mitgliedern sowie den AstA-Sprechern und dem StuPa-Vorsitz in der Mensa geplant, zu dem der genannte Personenkreis bereits eingeladen wurde. Thies Johannsen regt an, Gespräche von Universitätsangehörigen zukünftig vor dem Sitzungsteil zu führen, damit Ergebnisse aus Gesprächen in den Sitzungsteil mit einfließen können.
- 3.25** Herr Johannsen teilt mit, dass am 23.04. und 24.04.2009 an der Leuphana Universität eine Tagung zum Thema: „Universität: Kaderschmiede der Fachidioten oder humanistische Bildungsanstalt?“. Die akademische Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen über die universitäre Bildungsdebatte zu diskutieren.
- 3.26** Frau Dudeck teilt mit, dass
- die Studierenden des Leuphana Bachelor bis zum 15.07.2009 die Möglichkeit haben, sich für das Teilzeitstudium zu bewerben.
 - die Universität sich an der Woche der Wissenschaftlerinnen (04.05.-10.05.2009) mit einer Posterausstellung in der Bibliothek beteiligen wird;
 - VP Remdich in die Jury zum Wettbewerb des neu entwickelten Gütesiegels „Familienfreundlicher Betrieb in der Region Lüneburg“ berufen wurde;



- die Leuphana Universität sich am 23.04.2009 am bundesweiten „GirlsDay“ beteiligt. Frau Dudeck bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die zum Gelingen dieses Tages beitragen. Für das nächste Jahr wäre es wünschenswert, dass sich mehr Freiwillige finden, die den Tag mitgestalten.

3.27

Sebastian Heilmann hat kurzfristig vor seiner ersten Sitzung als studentisches Senatsmitglied seinen Rücktritt erklärt (siehe Anlage). Auch die Nachrücker Caspar Heybl und Daniela Steinert sind zurückgetreten.

TOP 4**ANFRAGEN****4.1 SCHRIFTLICHE ANFRAGEN**

Keine.

4.2 MÜNDLICHE ANFRAGEN

Auf Nachfrage von Herrn Johannsen, ob es einen aktuellen Stand zur Frage der Wiedereinführung der Mittagspause gäbe, erklärt P Spoun, dass es keinen aktuellen Stand zu dieser Frage gibt. Eine Wiedereinführung sei aber schwierig, da im Rahmenstundenplan die Zeit zwischen 12 Uhr und 14 Uhr für Veranstaltungen geblockt sei und auch die Raumsituation eine Mittagspause für alle Studierenden zur gleichen Zeit wahrscheinlich nicht zulasse.

Auf Nachfrage von Herrn Johannsen zum Stand der Besetzung der externen Berufungskommissionen, teilt P Spoun mit, dass aus den Fakultäten eine Vielzahl an Vorschlägen eingereicht wurde. Schwierig gestaltet sich derzeit die geschlechtergerechte Besetzung der einzelnen Kommissionen. Auf die 13 Ausschreibungen sind rund 600 Bewerbungen eingegangen. Im Laufe des Sommersemesters sollen die Berufungskommissionen besetzt werden und ihre Arbeit aufnehmen.

Herr Johannsen berichtet, dass er der Presse entnommen habe, dass das Thema Physik Lehramt im Landtag behandelt werde. P Spoun erklärt, dass eine Lüneburger Landtagsabgeordnete eine Anfrage zum Thema Physik gestellt habe. Aktueller Sachstand ist die unter TOP 3. 13 dargestellte und angestrebte Lösung, die mit dem MWK und dem Kultusministerium abgestimmt ist.

Auf Nachfrage von Herrn Johannsen zum Stand der Akkreditierung berichtet Frau Heuser, dass die Unterlagen in Kürze mit leichter Verspätung bei der Akkreditierungsagentur eingereicht werden und weiterhin alle Beteiligten intensiv am Akkreditierungsprozess arbeiten.

Auf Nachfrage von Herrn Johannsen zur Schließung der Außenstelle Stade, teilt P Spoun mit, dass der Kooperationsvertrag mit der Fernuniversität Hagen bereits vor längerer Zeit im Einvernehmen beider Vertragspartner gekündigt wurde. Hauptgrund hierfür war vor allem das veränderte Betreuungskonzept der Fernuniversität Hagen, das im Zuge neuer technischer Möglichkeiten primär auf E-Learning-Tools setzt.

TOP 5**INFORMATION DES SENATS****A) RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN LEUPHANA BACHELOR**

P Spoun erläutert die Beweggründe des Präsidiums, die in der Senatssitzung am 18.02.2009 beschlossenen Änderungen der Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vorerst nicht zu genehmigen. Festzuhalten ist, dass dem Präsidium die Rechts- und Fachaufsicht bei der Genehmigung der Änderung der Prüfungsordnung obliegt und die Änderungen der Prüfungsordnung erst durch die Veröffentlichung rechtskräftig werden. Das Präsidium kann nach eigenem Verständnis und Anspruch nur Änderungen genehmigen, die in sich schlüssig, zweckmäßig und konsistent sind. Nach Ansicht des Präsidiums hat der Beschluss des Senates diese Kriterien nicht erfüllt, da nur einzelne Teile beschlossen wurden, andere Teile wurden zurückgestellt. P Spoun bedauert, dass es zu Verunsicherungen bei den Studierenden gekommen ist, die durch unterschiedliche Informationen entstanden sind. Um für die Studierenden eine pragmatische Lösung zu finden, die niemanden benachteiligt, hat das Prüfungsamt per Rundmail über die Anmeldemodalitäten informiert, die für das Sommersemester 2009 gelten und damit verbindlich sind. Die Anmeldungen zu Klausuren werden



demnach in diesem Semester ab dem 01.06.2009 frei geschaltet und sind bis 3 Werktage vor Klausur möglich. Anmeldungen zu Prüfungsleistungen in Seminaren finden direkt bei den Dozentinnen und Dozenten statt und werden auch von diesen verwaltet.

Herr Johannsen gibt zu Protokoll, dass mit der Nicht-Genehmigung der Änderungen der Rahmenprüfungsordnung formaljuristisch keine Erbringung von Prüfungsleistungen möglich sei. Darüber hinaus verstoße die Nicht-Umsetzung des Beschlusses des Senats gegen die vereinbarte Zeitplanung, die Änderungen zum Sommersemester 2009 in Kraft treten zu lassen. Das jetzige Ausnahmeverfahren zur Anmeldung für Prüfungsleistungen entspreche zudem dem beschlossenen Verfahren in den Änderungen zur Rahmenprüfungsordnung. P Spoun erläutert, dass das Präsidium die Änderungen der Rahmenprüfungsordnung an die zuständigen Gremien zur Überarbeitung zurückgegeben hat. Im laufenden Sommersemester wird die überarbeitete Fassung erneut im Senat behandelt werden.

B) BERICHT AUS DER PROFESSIONAL SCHOOL (ANLAGE)

- Die Professional School startete am 28.03.09 mit 80 Studierenden ihre akkreditierten Weiterbildungs-Studiengänge. Alle Studiengänge wurden von der international tätigen Akkreditierungsagentur FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) akkreditiert.
- Der Stifterverband bewilligt der Leuphana Universität Lüneburg einen Förderbetrag in Höhe von 380.000 Euro für den Zeitraum vom 1. April 2009 bis zum 31. Januar 2011. Im Rahmen des Projekts soll an der modellhaften Umsetzung von Lösungsansätzen für Qualität und Transparenz in der Quartären Bildung und im Wissenstransfer geforscht und gearbeitet werden.
- Die Professional School entwickelt zurzeit einen weiterbildenden Bachelor-Studiengang für Erzieherinnen und Erzieher mit drei Studienschwerpunkten: (1) Musikpädagogik in der Kindheit (verantwortlich: Prof. Dr. Carola Schormann), (2) Pädagogik der Kindheit (Prof. Dr. Maria-Eleonora Karsten) und (3) Sozialarbeit/Sozialpädagogik (Prof. Dr. Angelika Henschel).

C) FORSCHUNGSDATENBANK

P Spoun informiert den Senat über die Beschaffung eines Forschungsinformationssystems. Das System namens PURE (Publications and Research) soll Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der Erfüllung ihrer Berichtspflichten entlasten und bei der Erstellung Ihrer Seiten auf der sich in Weiterentwicklung befindlichen Universitätshomepage unterstützen sowie eine einheitliche, abgestimmte Datenbasis für die Forschungsberichterstattung schaffen. Dies soll u.a. die Erstellung von Berichten bei WKN-Evaluationen sowie die Erstellung von Forschungsberichten der Fakultäten und der Universität insgesamt unterstützen. Das System wird im Sommer 2009 zur Verfügung stehen und zunächst in einer Pilotphase getestet. Die Senatskommission für Forschung wurde im Februar 2009 mit der Angelegenheit befasst und begrüßt die Einrichtung dieser Arbeitserleichterung.

D) CAMPUSENTWICKLUNG

P Spoun informiert zum aktuellen Stand der Campusentwicklung und hier insbesondere zum ÖPP-Verfahren. Am 10.3.2009 wurde EU-weit die Vorinformation für das ÖPP-Verfahren als wettbewerblicher Dialog veröffentlicht, die ebenfalls EU-weite Bekanntmachung für die Eröffnung des ÖPP-Verfahrens als wettbewerblicher Dialog mit der ersten Phase des Teilnahmewettbewerbs wird in Kürze erfolgen. Eine Verpflichtung für den Abschluss eines ÖPP-Vertrages ist bis zum Ende der Dialogphase nicht gegeben. Mit dem Ergebnis der Dialogphase wird eine Beschlussvorlage für den Stiftungsrat vorbereitet, aus der die wirtschaftlichen und inhaltlichen Rahmenbedingungen für eine Entscheidung des Stiftungsrates zur Durchführung des Vorhabens als ÖPP hervorgehen. Auf Nachfrage von Herrn Drücker, ob die Vorinformation mit den inhaltlichen Konzeptionen zum Studierendenwohnheim der Hochschulöffentlichkeit zugänglich gemacht wird, antwortet P Spoun, dass es bislang kein beschlossenes Konzept zur inhaltlichen Ausgestaltung des Studierendenwohnheims gibt. Die in der Presse verbreiteten Informationen basieren auf Ideen, die zusammen mit Studierenden in einem Seminar entwickelt wurden. Auf Nachfrage von Prof. Wöhler erläutert P Spoun nochmals die Vorteile eines ÖPP-Verfahrens.

TOP 6

BENENNUNG STUDENTISCHER MITGLIEDER FÜR DIE SENATSKOMMISSIONEN FÜR DIE AMTSZEIT 01. APRIL 2009 BIS 31. MÄRZ 2010

Herr Johannsen bittet den Senat, die Möglichkeit einer Nachbenennung einzuräumen. Die bisherigen Mitglieder der Kommissionen bleiben bis dahin kommissarisch im Amt.

**TOP 7****WECHSEL DES STANDORTS SUDERBURG; HIER: STELLUNGNAHME DES SENATS ZUM ENTWURF DES KOOPERATIONSVERTRAGES MIT DER FH BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL**

P Spoun erläutert die Drs. Nr. 146/40/1 SoSe 2009. Der vorliegende Entwurf des Kooperationsvertrages zwischen der Leuphana Universität Lüneburg und der FH-Braunschweig-Wolfenbüttel wurde durch die Universität Lüneburg erstellt und enthält alle Positionen, die an das Präsidium herangetragen wurden. Die FH-Braunschweig-Wolfenbüttel hat zwischenzeitlich eine grundsätzliche Zustimmung zum vorliegenden Entwurf des Kooperationsvertrages signalisiert. Detailfragen sind aber noch zu klären. Der Gesetzentwurf soll den beiden beteiligten Hochschulen in Kürze zugehen. P Spoun weist darauf hin, dass die Studierenden im Leuphana College voraussichtlich auch zukünftig ein umweltwissenschaftliches Minorangebot wählen können. Entsprechende Planungsarbeiten für einen Minor sind bereits angelaufen. Für die zz. eingeschriebenen Studierenden in Suderburg wurde zur Sicherung des Studienbetriebs eine Lehrplanung bis in das Jahr 2011 erstellt, so dass alle Studierenden ihr Studium ordnungsgemäß abschließen können.

Herr Drücker weist daraufhin, dass in der Drucksache auf Seite 1 fälschlicherweise dargelegt wird, dass der AStA an den Gesprächen zu den Entwicklungsmöglichkeiten für den Standort Suderburg beteiligt war. Dekan Hoffmann stellt klar, dass eine studentische Vertreterin des Fakultätsrates der Fakultät III zu den Gesprächen eingeladen wurde und auch teilgenommen hat.

Auf Nachfrage von Herrn Johannsen erläutert P Spoun, dass

1. langfristig die Konzentration der Universität an einem Standort erstrebenswert ist;
2. das Präsidium darauf verzichtet hat für die Abgabe von Suderburg Verhandlungen zur monetären Kompensation zu führen, weil gleichwertige Bedingungen herrschen sollen;
3. durch die Abgabe des Standortes Suderburg sich die Anzahl der anwählbaren Minor reduzieren wird

Nach eingehender Aussprache, in der neben einzelnen Regelungen des Vertrags auch die Einschätzungen des Präsidiums zum Wechsel des Standorts diskutiert und kritisch hinterfragt werden, fasst der Senat folgenden Beschluss:

„Der Senat nimmt den vorliegenden Entwurf des Kooperationsvertrages zustimmend zur Kenntnis und bittet das Präsidium, folgende Aspekte bei den weiteren Verhandlungen zu berücksichtigen:

- § 1 Abs. 1.2 : für den Teilstudiengang Ingenieurwissenschaften Bau-Wasser-Boden muss überprüft werden, ob es Studierende im Teilzeitstudium gibt und ggf. die Auslaufzeit angepasst werden;
- § 2 Abs. 2.1 : der Satz „Das am 31.08.2009 am Standort Suderburg beschäftigte Personal...“ soll ergänzt werden um den Zusatz „*bei voller Besitzstandswahrung*“
- § 2 Abs. 2.4 : die Option der Rückkehr des an die FH übergeleiteten Personals soll von 3 auf 5 Jahre verlängert werden (2014 und nicht wie bisher 2012);
- § 6 Abs. 6.6 : in diesem Absatz soll eine Formulierung aufgenommen werden, die beinhaltet, dass auch Geräte und Einrichtungen, die aus Studienbeiträgen angeschafft wurden, im Besitz der Leuphana Universität Lüneburg verbleiben. Zusätzlich soll darauf hingewirkt werden, dass der Leuphana Universität Lüneburg für neu einzurichtende Labore derjenigen Kolleginnen und Kollegen, die an der Universität verbleiben, keine zusätzlichen Kosten entstehen.“

16:00

TOP 8**BERUFUNGSVORSCHLAG FÜR DIE W1-PROFESSUR „VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE“; HIER: STELLUNGNAHME DES SENATS**

Siehe Vertrauliches Protokoll.

TOP 9**ANTRAG DER FAKULTÄT I AUF VERLEIHUNG DES TITELS „AUßERPLANMÄßIGER PROFESSOR“; HIER: STELLUNGNAHME DES SENATS**

Siehe Vertrauliches Protokoll.

TOP 10**VERSCHIEDENES**

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, P Spoun schließt die Sitzung um 17:45 Uhr.



Sascha Spoun
- Vorsitz -

Pia Rudzinski
- Protokoll -